

PRESSEMITTEILUNG

042/14.12.2010 **„Stump stools“- Ausstellung im Thaersaal**

Etwas fremd wirkten die schwarzen Baumstümpfe aus seiden glänzendem, glatt-schwarzem Glasfaserkunststoff anfangs doch in dem großen neoklassizistischen Thaer-Saal der Berliner Invalidenstraße 42. Mancher Besucher tippte gar auf kleine Vulkankegel und „heiße Stühle“. Oder ist es ein Protest gegen die Rodung von Urwäldern – auch eine solche Frage tauchte auf.



stump stools-Installation im Berliner Thaersaal Foto: whiteconcepts

Der Berliner Künstler Eberhard Bosslet ist seit 1997 Professor für Skulptur und Raumkonzepte an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Er hat die „stump stools“ 2008 geschaffen.

Anfangs war die aus 10 Teilen bestehende Skulpturengruppe auf einer Fläche von ca. 10x15m angeordnet. Eine Nutzungsmöglichkeit hatten die Studierenden an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät schnell erkannt und die neuen „Möbel“ in Beschlag genommen. Das sind praktikable Sitzplätze, das ist ein markanter Treffpunkt! Bald löste sich die Skulpturengruppe auf oder besser wurde aufgelöst. Wer die Kunstwerke an immer wieder anderen Stellen in dem großen Saal platziert, ist nicht wirklich nachzuvollziehen, aber dass damit auch raumgestaltend umgegangen werden kann, zeigt sich den Nutzern und Besuchern des Gebäudes fast jeden Morgen aufs Neue.

Kann man davon ausgehen, dass dem Künstler diese Inbesitznahme seines Werkes im Sinne von Aktionskunst

sogar recht ist? Vielleicht ist dieser Umgang mit Kunst Absicht?

Im Januar 2011 – der Termin wird noch veröffentlicht – können Interessierte Eberhard Bosslet im Thaersaal treffen und mit ihm über seine schlichten, schönen und interessanten „stump stools“ sprechen.

Die Ausstellung kann voraussichtlich bis Ende Januar täglich außer an den Wochenenden besucht werden.

Informationen: Dr. Wilfried Hübner
Leiter des Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 31471 205
e-Mail: wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de
Internet: www.bosslet.com